



**Kontaktdaten**

Bearbeiter:

Alois Sekli

Telefon:

03182 / 82 04 – 10

E-Mail:

[a.sekli@allerheiligen-wildon.at](mailto:a.sekli@allerheiligen-wildon.at)

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 26.11.2020 im Gemeindeamt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.11.2020 mit E-Mail

Anwesend waren:

Johanna Böhm  
Alois Feirer ab 19:20 Punkt 6  
Jürgen Grillitsch  
Markus Hammer ab TOP 2  
Herbert Jagersbacher, MBA  
Josef Kowald  
Markus Kriegl  
Andreas Kurzmann  
Monika Obendrauf  
Manfred Predl  
Christian Sekli  
Thomas Stradner  
Theresia Wiedner  
Johann Zirngast

Entschuldigt war:

Christoph Peter Mangold

Außerdem war anwesend:

Arch. DI Erich Ganster – Punkt 12

Protokoll: Alois Sekli

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Fragestunde
5. Bericht der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19.10.2020
6. Bericht der Sitzung des Volksschul- und Kindergartenausschusses vom 24.11.2020
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2020
8. Untervoranschlag 2021 der Volksschule Allerheiligen
9. Voranschlag 2021 – FF-Allerheiligen
10. Voranschlag 2021 – FF-Feiting
11. Ankauf HLF 2 FF-Allerheiligen – Vergabe Darlehen
12. Neu- Zu- und Umbau des Kindergartens, der Volksschule und Kinderkrippe.  
Bericht über den aktuellen Stand und Beschluss
13. Allfälliges

# BESCHLÜSSE

1. Der Bürgermeister begrüßte den Gemeinderat und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen.
2. Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.
3. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten zugestellt und einstimmig genehmigt.
4. Fragestunde:

Antworten von Bgm. Sekli zu Fragen der bei der letzten Sitzung:

- a) Die Parkplätzeerteilung beim Seniorenpflegeheim ist ein privatrechtliches Übereinkommen.
- b) Über die Parkplätze für das Seniorenpflegeheim im Bereich Wald gibt es demnächst Gespräche.

5. Bgm. Sekli hat das Protokoll der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses vorgelesen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.  
Beschluss: einstimmig
6. Bgm. Sekli hat das Protokoll der letzten Sitzung des Umwelt-, Landwirtschafts- und Verkehrsausschusses vorgelesen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.  
Beschluss: einstimmig
7. Bgm. Sekli hat das Protokoll der letzten Sitzung des Volksschul-, Kindergarten- und Kinderkrippenausschusses vorgelesen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.  
Beschluss: einstimmig
8. Bgm. Christian Sekli hat den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dem Gemeinderat vorgestellt. Notwendig wurde der NVA vor allem durch die Einnahmehausfälle im Zusammenhang mit der Covid 19 Pandemie.  
Die Gemeinde Allerheiligen hat im Finanzierungsvoranschlag laut Saldo 5 einen Abgang von € 265.800. Der Nettofinanzierungssaldo (SA3) beträgt € 117.100.

Durch die Änderungen aufgrund des Nachtragsvoranschlages verändert sich die Höhe des Kassenstärkers. Der neue Kassenstärker in der Höhe von 1/6 der Summe 21 (Summe der Erträge im EVA) € 2.744,700 beträgt somit € 457.450.

Beschluss: einstimmig

9. Bgm. Sekli hat den Untervoranschlag 2021 der Volksschule Allerheiligen dem Gemeinderat präsentiert. Der Voranschlag sieht Ausgaben in der Höhe von € 1,722.300 vor. In diesem Betrag ist eine Investition für den Zu- und Umbau der Volksschule in der Höhe von € 1,500.000, -- vorgesehen. Abgesehen von diesem Investment wurde versucht die Ausgaben so gering wie möglich zu halten. Der Volksschul- und Kindergartenausschuss stellt den Antrag auf Genehmigung.

Beschluss: einstimmig

9. Bgm. Sekli las den Voranschlag 2021 der FF-Allerheiligen vor und stellte den Antrag auf Genehmigung. Im OH betragen die Ausgaben € 23.900,-- Transferzahlung der Gemeinde: € 6.500,-- Im AOH sind Ausgaben von € 8.000 geplant. Transferzahlung der Gemeinde: 4.000.

Beschluss: einstimmig

10. Bgm. Sekli las den Voranschlag 2021 der FF-Feiting vor und stellte den Antrag auf Genehmigung. Im OH betragen die Ausgaben € 23.300, --. Transferzahlung der Gemeinde: € 6.000, --. Im AOH sind Ausgaben von € 8.000 geplant. Transferzahlung der Gemeinde: 4.000.

Beschluss: einstimmig

11. Für Ausschreibung des Darlehens für den HLF 2 der FF-Allerheiligen hat die Gemeinde Allerheiligen die Fa. Quantum in Klagenfurt beauftragt. Es wurden 6 Bankinstitute eingeladen ein Anbot zu legen. Die Fa. Quantum hat folgenden Vergabevorschlag vorgelegt:

Das derzeit **bestgereichte variable Zinsanbot** für das Vorhaben **„Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 2 – Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen“** der **Gemeinde Allerheiligen bei Wildon** wurde von der **Raiffeisenbank Wildon-Preding eGen** eingebracht: **6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,440%-Punkte Aufschlag.**

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass der Basiszinssatz (6-Monats-EURIBOR) aktuell bei - 0,513 % liegt (02.11.2020) und sich der variable Zinssatz von derzeit 0,440%-Punkte p.a. erst ab Erreichung des „0“ Wertes beim 6-Monats-EURIBOR erhöhen wird. Da sich die Zinssätze immer vom fallenden Kapital errechnen, wirkt sich eine Zinssatzsteigerung im variablen Finanzierungsbereich nur mehr auf die sodann aushaftenden Darlehensstände aus.

Das **bestgereichte fixe Zinsanbot** wurde von der **UniCredit Bank Austria AG**, mit der **Fixzinskondition von 0,970 % p.a. für die Gesamtlaufzeit von 20 Jahren gelegt.** Rechnerisch und aus heutiger Sicht (20.11.2020) bewirkt die Fixzinsfinanzierung eine höhere Zinskostenbelastung von rd. EUR 334,40 pro Jahr - stellt jedoch sicher, dass diese Kondition **keinen Schwankungen innerhalb der nächsten 20 Jahre (=Gesamtlaufzeit des Darlehens)** unterliegt.

Es obliegt den EntscheidungsträgerInnen der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon sich entweder für eine fixe oder variable Kondition für die Finanzierung des Vorhabens **„Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 2 – Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen“** zu entscheiden.

Aus heutiger Sicht und aufgrund des geringen Darlehensvolumens würden wir uns eher für eine variable Verzinsung entscheiden.

Der Gemeinderat hat den Vergabevorschlag als plausibel erachtet und vergibt das Darlehen an die Raiffeisenbank Wildon-Preding.

Beschluss: einstimmig

12. Zu Beginn des Tagesordnungspunktes begrüßte Bgm. Sekli Arch. DI Erich Ganster. Bgm. Sekli erläuterte ausführlich die einzelnen Schritte, die es bisher gab um eine positive Bewertung für das Projekt Neu- Zu- und Umbau des Kindergartens, der Volksschule und einer Kinderkrippe zu erreichen. Die Projektüberwachung und Steuerung erfolgt von Frau Ing. Moder von Abteilung 17 der Stmk. Landesregierung. Involviert sind die Abteilung 6 – Kindergarten, Frau. Mag. Höfler, das Bildungsreferat mit Hofrat DI Paulmichl und die Abteilung 7 – Gemeindereferat. Von der ABT 17 wurde Arch. DI Ganster mit der Studie beauftragt.

Nach Prüfung durch die einzelnen Abteilungen wurde folgender Ausbaubedarf festgestellt:

- Kinderkrippe: Errichtung einer eingruppigen Kinderkrippe mit Erweiterungsmöglichkeit
- Kindergarten: Ausbau auf eine dritte Gruppe mit Erweiterungsmöglichkeit
- Volksschule: Ausbau der Infrastruktur
- Ganztageschule: Ausbau der Infrastruktur

Architekt DI Ganster präsentierte dem Gemeinderat das empfohlene Projekt. Es kommt zu einem Kindergartenneubau im Anschluss zur Volksschule in Richtung Süden. Dafür ist es notwendig ein Grundstück zu erwerben. Die Volksschule wird umgebaut und in Richtung Westen wird ein Zubau errichtet. Die neue Kinderkrippe wird im bisherigen Kindergarten untergebracht.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf € 5,088.000, --.

In einem Gespräch mit der ABT 7 – Gemeindeaufsicht und dem Büro Landeshauptmann Schützenhöfer wurde das Projekt als positiv und notwendig bewertet. Es gab eine mündliche Zusage für die angestrebte finanzielle Kostenaufteilung und den Auftrag die Vorbereitungsarbeiten weiterzuführen. Das Projekt wird auch aus Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms – KIP finanziert.

Der Gemeinderat beschließt den Bau in der vorgestellten Variante durchzuführen unter der Voraussetzung, dass die mündlich zugesagten Bedarfszuweisungen schriftlich bestätigt werden.

Beschluss: einstimmig

### 13. Allfälliges

- a. Bgm. Sekli gratulierte Vizebgm. Wiedner zur Wahl als Schriftführerin des Sozialhilfeverbandes
- b. Die nächste Prüfungsausschusssitzung finden am 08.12.2020, um 19:00 Uhr statt.
- c. Der Bgm informierte über das Projekt Photovoltaikanlage von Hr. Dr. Miedler in Neudorfberg.
- d. GR Jagersbacher informierte über Probleme der Straßenbeleuchtung in Inzenhof
- e. GR Stradner stellt die Anfrage, ob es neue Entwicklungen im Breitbandausbau gibt.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

.....  
Vorsitzender Bgm Christian Sekli

.....  
Schriftführer Christoph Mangold

.....  
Schriftführer Markus Kriegl

.....  
Schriftführer Andreas Kurzmann